

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6121.] Wir suchen einen tüchtigen Gehülfsen, der mit der allgemeinen Geschäftskennntniß die des Englischen und Französischen verbindet.
Berlin, August 1847.

A. Asher & Comp.

[6122.] In eine Schweizer Handlung wird zum sofortigen Antritt ein Gehülfe gesucht, der mit dem Süddeutschen Buchhandel bekannt ist. Näheres durch F. G. Beyer.

[6123.] Die bei mir offen gewesene Stelle ist bereits besetzt und ist es mit dem besten Willen nicht möglich, jeden Antrag einzeln zu beantworten.

Mit freundlichem Gruße

A. D. Geisler.

Bremen, d. 7. Aug. 1847.

[6124.] Ein erfahrener Buchhändler-Gehülfe, angegehender Dreißiger, der seit 15 Jahren in allen Branchen des Geschäftes arbeitete und über seine Kenntnisse und Moralität die besten Zeugnisse besitzt, sucht zu Michaelis eine geeignete Stelle, wo möglich in einem Hause, in dem seines Bleibens für längere Zeit ist. Die ltbl. Dyl'sche Buchhdlg. in Leipzig, welche so gütig ist, Briefe unter der Ciffre D. R. in Empfang zu nehmen, kann auch nähere Auskunft über ihn ertheilen.

Vermischte Anzeigen.

[6125.] Große Gemälde-Auktion.

Die reiche Gemälde-Sammlung des Malers Herrn **F. Katz** zu Köln

bestehend aus circa dreihundert Bildern der italienischen, holländischen und deutschen Schule soll durch Unterzeichneten

am 15. September dies. Jahrs.

auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung verkauft werden.

Der Ruf, dessen sich diese Sammlung in Deutschland sowohl wie im Auslande erfreut, gründet sich auf den darin enthaltenen Reichthum von Werken classischer Meister wie: **A. Barrahe, van Dyck, Guido Reni, Hemling, Holbein, Palma, Rubens, Velasquez, Titian, Bezelli, eine heilige Familie von Raphael, u. c.**

Der Katalog ist bereits verhandelt und kann bei Mehrbedarf durch die Herren **Ignaz Jackowitz** in Leipzig, **Joseph Baer** in Frankfurt a/M., **F. Klincksieck** in Paris und **D. Nutt** in London sowie durch den Unterzeichneten bezogen werden. Köln, im Juli 1847.

J. M. Heberle.

[6126.] **An die Herren Verleger!**

Da im Börsenblatte No. 58 eine Hamburger Handlung für einen hiesigen Buchbinder Anzeigen mit Firma verlangt, so erlaube ich mir meine Herren Collegen zu ersuchen, mir, als dem alleinigen Buchhändler in hiesigem Orte, auch fernerhin 600 Anzeigen mit meiner Firma, die ich dem hiesigen Wochenblatte gratis beilegen und außerdem zweckmäßig vertheilen lasse, zu übersenden. Ebenso bitte ich bei Inseraten Ihres Verlags in Holstein. Blättern meine Firma immer gütigst mit nennen zu wollen.

Glückstadt, 3. Juli 1847.

G. C. Bürger.

[6127.] **Anzeige.**

Diejenigen Herren Verleger, welche Bücher, so sich für eine neu zu errichtende Leihbibliothek eignen, (namentlich Romane besserer Gattung) in Partien zu besonders günstigen Bedingungen erlassen, verbinden mich durch schleunige Einsendung ihrer Verzeichnisse.

Herm. F. Münster in Venedig.

[6128.] Allen den Handlungen welche in der jüngsten Zeit einen

compl. Verlags-catalog

von uns verlangten zur gest. Nachricht, daß wir einen solchen innert 4 Wochen ausgeben werden.

Baden, in d. Schweiz 1/8. 47.

J. Zehnder'sche Verlagsbuchd.

[6129.] **Placate**

kann ich zweckmäßig verwenden und bitte daher um deren Zusendung.

F. A. Promberger'sche Buch- u. Antiquarhandlung in Bozen.

[6130.] **Zur gest. Beachtung.**

Die **Schellenberg'sche** Hofbuchhandlung in Wiesbaden erbittet sich von allen neu erscheinenden politischen und interessanten, die Zeitfragen betreffenden Schriften, so wie von deutscher, französischer und englischer Reise- und Bade-Literatur gleich nach Erscheinen 1—2 Exempl. unverlangt à Cond.

[6131.] Den

Volksschulfreund.

Zeitschrift für Volksschullehrer.

(Auflage 1250)

eilfter Jahrgang 1847

empfehle ich zu Inseraten entsprechender Schriften. — Gebühren für die durchlaufende Zeile mit Petit oder deren Raum 1 1/2 Sg.

Königsberg. **J. H. Von Verlagsbuchh.**

[6132.] Bei Vertheilung von Inseraten

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck für die hiesigen Blätter gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine andere Handlung meine Firma mit zu nennen.

Bremen.

Achtungsvoll

A. D. Geisler.

[6133.] Ich habe zur D. M. d. J. nach meinem Buche überall rein salbirt, allein es haben sich doch hier und da kleine Differenzen herausgestellt, welche ich sämmtlich zur M. M. durch eine kleine Zahlungsliste erledigen werde.

J. H. Sievers in Bismar.

[6134.] **Schriften-Verkauf.**

Eine Parthie fast ganz neuer hebräischer Typen (circa 15 Ctr.) sind nebst Schriftkasten und einer Holzpresse sehr billig zu verkaufen und nähere Auskunft darüber wie auch Schriftproben auf postfreie Briefe zu erhalten durch **G. Wagner** in Leipzig.

[6135.] Könnte und möchte etwa einer meiner Herren Collegen mir den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Herrn Dr. Eugen Huhn, früher in Carlsruhe und später in Heidelberg, anzeigen, so würde mich derselbe sehr verbinden. —

Heilbronn, im Juli 1847.

G. Drechsler.

[6136.] **Aecht englisches Buchbinderleinen oder Kalliko.**

So eben empfangen ich Connoissement über vorige Woche von England verschriebene Kalliko's, die ich der Vorschrift der Herren Besteller gemäß sogleich expediren werde.

Gleichfalls empfing ich Probe einer neuen äußerst feinen Sorte (dunkelblau, ganz fein gestreift) die ich zum Preise von 5, 5 1/2 u. 6 s pr. Stück je nach Breite franco hier berechnen kann; da ich nur pr. Brief ein kleines Stückchen empfing, bedaure ich keine Probe schicken zu können.

Nach auf meine neuliche Anzeige von diesem Monate hinsichtlich des Kallikos beziehend, empfehle ich mich zu fernern Aufträgen bestens. Hamburg, 30/7. 1847.

G. Henbel.

NB. Von hier durch die Vereinstaaaten nach andern durchgehende Kallikos zahlen keinen Eingangszoll.

[6137.] In der Ritterstraße No. 4/686 ganz in der Nähe der Grimmaischen Straße ist ein freundliches Gewölbe, für eine Buchhandlung passend, sofort oder von Michaeli an, für den festen Preis von 275 s zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutsch. Buchs. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Das gehört sich nicht. Von Spodaus. — Die Uebereinkunft über die Haftpflicht. Von Sic volo. — Christoph Arnold. Retriolog. — Notizen. — Anzeigebblatt Nr. 6049—6137.

Adler & Diebe 6084.	Enslin'sche B. 6075.	Heyer Sohn 6117.	Klinkhsieck 6111.	Renovanz 6097. 6101.	Zeit & Co. 6061. 6064.
Asher & Co. 6121.	Erhard, C. 6051.	Hinrich'sche B. 6068.	Köpling'sche B. 6080.	Sacco 6070.	Bieweg & Sohn 6120.
Besser, W. 6073.	Favarger 6107.	Hirt in Br. 6115.	Kürschner'sche B. 6088.	Sartorius in P. 6076.	Vollmann's Kunstb. 6032.
Boisseree's B. 6090.	Finklerlin 6094.	Hochhausen 6110.	Ligner in P. 6096.	Schellenberg'sche Hofb. 6130.	Wagner, C. 6052. 6057. 6134.
Bon 6131.	Franz in M. 6085.	Hurter'sche B. 6063.	Maffon 6072.	Schott's Söhne 6071.	Weber in D. 6065.
Bote & Bock 6058.	Gaebel 6050.	Jakowis 6060. 6069.	Mayer in L. 6081.	Schultkef 6091.	Weiß in St. 6089.
Braun & Schneider 6059.	Geisler 6123. 6132.	Jügel in Fr. 6066.	Meißner in H. 6093.	Schwan & Götz 6049.	Weller in L. 6095.
Braunmüller & Seidel 6102.	Gerhard in L. 6077.	Karow 6105. 6109.	Melne 6062. 6078. 6115.	Sievers 6133.	Würger 6126.
Braun 6116.	Gopshorsky's B. 6067.	Kettembeil 6119.	Münster 6127.	Troschel 6106.	Zehnder'sche Verlagsb. 6092. 6128.
Christen 6087.	Götz in M. 6049.	Kepfer'sche B. in C. 6098. 6104.	Dehmitz's B. 6100.	Warrentrapp's Berl. 6074. 6086.	Anonym 6053. 6054. 6055. 6056. 6122. 6124. 6137.
Drechsler 6135.	Heberle 6125.	Rittler in L. 6099.	Pergah 6114.		
Emich 6112.	Herwig & Droyfen 6083.	Klinkhardt 6103.	Promberger'sche B. 6129.		
Engelmann in L. 6079.	Heubel in H. 6136.		Reisner'sche B. in Bl. 6113.		

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 7 (Juli) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.